



Investitionen für die Zukunft

Unter erneuerbarer Energie versteht man für den Menschen nutzbare Energieformen, die auf Quellen basieren, die zumindest nach menschlichem Ermessen unerschöpflich sind und daher eine nachhaltige und lebensnotwendige Rolle spielen. Immer schon hat der Mensch große Energiequellen entdeckt, doch ist ihr Vorkommen meistens begrenzt. Die Energiepolitik ist somit ihrerseits immer aktueller geworden. Man ist bemüht immer mehr alternative Energien zu nutzen und ihre Gewinnung zu optimieren.

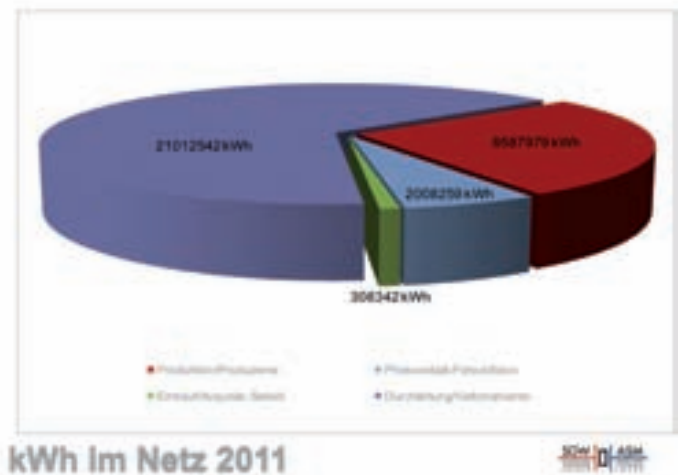
Latsch versorgt sich selbst

Insgesamt 23 Gemeinden in ganz Italien versorgen sich laut italienischem Umweltbund „Legambiente“ ausschließlich mit erneuerbarer Energie. Sage und schreibe 16 davon sind Südtiroler Gemeinden. „Legambiente“ untersucht jährlich die Entwicklung der Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen und zeigt auf, in welchen Gemeinden besonders viel grüne Energie produziert wird. Einen wertvollen Beitrag für diese

Legambiente-Rangliste leistet unter anderem auch die Gemeinde Latsch, die zu diesen besagten 16 Südtiroler Gemeinden zählt, die sich zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen versorgt.

„Jedes Biomasse-Heizwerk, jede Solaranlage und jedes Wasserkraftwerk ist ein weiterer Schritt hin zu einer sauberen und nachhaltigen Energiepolitik. Obwohl auch im übrigen Italien mehr und mehr auf erneuerbare Energie gesetzt wird, gelingt es Südtirol Jahr für Jahr seine Spitzenposition





auszubauen“, so Umweltlandesrat Laimer in einer Presseaussendung.

Die erste Initiative hinsichtlich erneuerbarer Energie in Latsch setzte Franz Bauer mit der Errichtung des Kraftwerkes Ramini. Je nach Niederschlag produziert das Werk heute pro Jahr über 8.000 kWh.

Eine sehr große Rolle in Latsch spielt mittlerweile auch die Energiegewinnung aus Photovoltaikanlagen. Die erste Anlage in der Gemeinde errichtete dabei die Ortler Genossenschaft. Bis vor zwei Jahren soll die MIVOR mit ihren acht Hektar sogar die größte Photovoltaikanlage Europas gehabt haben. Auch die Gemeinde ist aktuell im Besitz von vier Photovoltaikanlagen. Der vom Bauhof erzielte Energieüberschuss soll in Zukunft dem Hallenbad zugeführt werden. Zudem ist geplant, sollten bis dahin noch dieselben gesetzlichen Bedingungen gelten, auch in der neu errichteten Grundschule in Goldrain eine Photovoltaikanlage zu installieren. Im vergangenen Jahr konnten im August auf diese Art und Weise Spitzenwerte von über 140.000 kWh produziert werden.

Das Latscher Fernheizwerk

Vor allem in den Wintermonaten war die Belastung durch Feinstaub, der durch Kamin- und Ofenrohre in die Luft gepustet wurde, in Latsch groß. Hauptsächlich durch die Nutzung von Kaminöfen ohne Filter steigt der Anteil der Immissionen stark an, es handelt sich dabei um gesundheitsschädlichen Feinstaub, vergleichbar mit jenem, der durch den Straßenverkehr freigesetzt wird.

Gesundheitliche Auswirkungen gehen damit einher, vor allem kommt es durch das Einatmen von Feinstaubpartikeln zu einer starken Belastung der Atemwege.

„Als ich vor sieben Jahren meine Tätigkeit als Latscher Bürgermeister aufnahm, war es mir ein großes Anliegen das Problem Feinstaub in der Gemeinde Latsch in den Griff zu bekommen. Hier bestand Aufholbedarf und es musste ein Projekt geschaffen werden, das Kopf und Fuß hatte. Anfangs führten wir noch Gespräche mit der Gemeinde Schlanders, die damals dieselben Überlegungen hatte wie wir. Dennoch haben wir uns dann entschieden unseren eigenen Weg zu gehen, was sich rückblickend als völlig richtig herausgestellt hat“, so Bürgermeister Karl Weiss im Gespräch mit dem InfoForum.

Es war aber ein langer und steiniger Weg, bis man an eine Verwirklichung des heutigen Fernheizwerkes denken konnte. Im Dezember 2005 besichtigte man erstmals bestehende Fernheizwerke in Bruneck, Toblach oder auch in Schluderns. Man beauftragte schließlich mit dem Ingenieurbüro Dr. Fleischmann & Dr. Janser zwei einheimische Spezialisten, die mit weiteren Firmen das technische Knowhow ausarbeiteten. Nur ein Jahr später wurde dann die heutige Energiegenossenschaft gegründet. „Wir haben versucht mit der Gründung einer Genossenschaft das richtige System zu finden. Über die gesamte Verwaltung können somit im Gegensatz zu einer Gesellschaft alle Mitglieder zusammen entscheiden, darüber hinaus bringt eine Genossenschaft auch gleichzeitig eine gewisse Steuerbegünsti-

gung, da unsere Tätigkeit vorwiegend für die Mitglieder erbracht wird“, erklärt der Bürgermeister. Auch über die Standortfrage wurde diskutiert, bis man sich schließlich für den heutigen Standort entschied. Bestätigt wurde die Entscheidung unter anderem vom italienischen Ministerium, das diese Anlage von über 100.000 eingereichten Projekten unter jene einstuft, die am besten in die Landschaft integriert wurden. Die Baukosten für das sich bis dato über 28 Kilometer erstreckende Netz betragen ca. 18 Mio. Euro, die angebrachte Photovoltaikanlage auf dem Dach des Fernheizwerkes kostete weitere 720.000 Euro, wobei man hier von Seiten der EU einen Beitrag von 140.000 Euro erhielt. „Das Fernheizwerk ist mit Sicherheit eine Investition für die Gemeindebürger. Aktuell ersparen sich die bereits angeschlossenen Haushalte rund 30% der Heizkosten, was schon sehr beachtlich ist. Ich wollte daher der Bevölkerung etwas zurückgeben und gleichzeitig der Feinstaubproblematik entgegenwirken. Es war und ist sicherlich eine große Verantwortung solcherlei Investitionen zu tätigen, doch es ist in meinen Augen eine Investition, die sich für die Bevölkerung allemal rechnet“, ist sich Karl Weiss sicher.

Angaben zufolge ist der Hauptort Latsch bereits gut erschlossen, hier befindet man sich auch im grünen Bereich, was die Kosten-Nutzen-Rechnung anbelangt. Dabei spielen die Großbetriebe, die angeschlossenen öffentlichen Gebäuden samt Hallenbad und Kondominien natürlich eine gewichtige Rolle. Zudem wurden auch

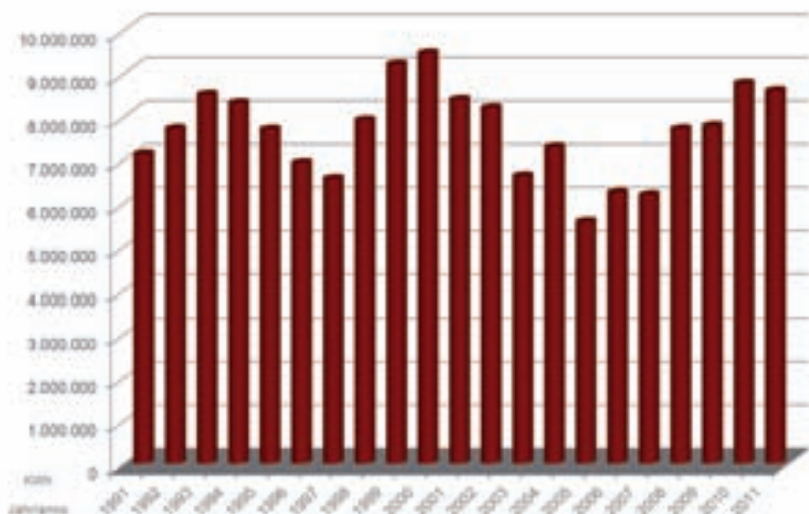
■ Inhaltsverzeichnis

Aus der Marktgemeinde..... 4
 GPS-Bike CUP Latsch 2012 5
 InfoVeranstaltungskalender..... 6
 Latsch Aktuell..... 8
 Musikkapelle Tarsch 10
 Bürgerkapelle Latsch..... 10
 Musikkapelle Goldrain/Morter..... 11
 Goldrainer Schützen 13

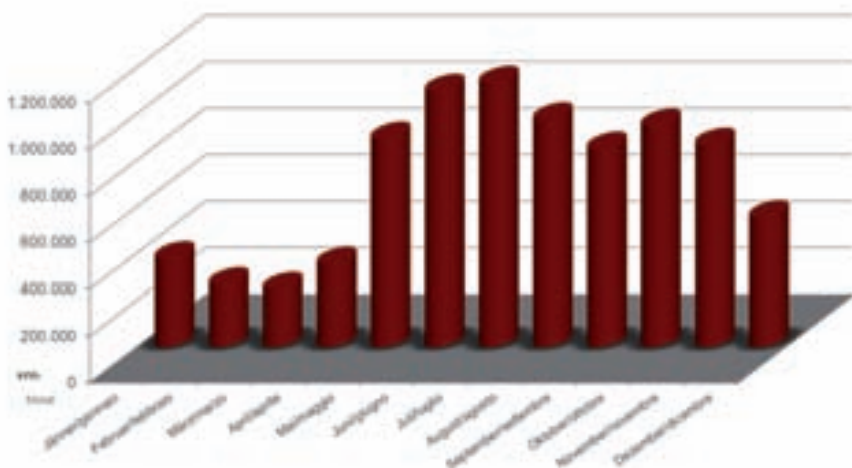
Sport

Amateurtanzwettkampf in Latsch ... 14
 ASV Latsch - Sektion Fußball 15
 Latscher Vereinsrennen..... 16

Baukonzessionen 18
 Bauermächtigungen 18
 Aus dem Standesamt 19



Kraftwerk Ramini Produktion 1990-2011



Kraftwerk Ramini Produktion 2011



die gesamten Sportanlagen ans bestehende Netz angebunden. Im Jahr 2011 wurden in der gesamten Marktgemeinde ungefähr 14.764.000 Kilowatt verkauft, wobei insgesamt 21 Mio. Kilowatt produziert wurden. „In den umliegenden Fraktionen Morter und Goldrain würde sich der Anschluss der jeweiligen Haushalte alleine von der ökonomischen Seite nicht auszahlen, dennoch haben auch diese beiden Fraktionen das Recht an das Netz angeschlossen zu werden. Das aktuelle Projekt in Tarsch ist nun unser letzter Schritt in Sachen Anbindung an unser Fernheizwerk“, so der Bürgermeister. Der Kostenvoranschlag für diesen letzten Abschnitt beträgt übrigens 3,2 Mio. Euro.

Das Darlehen über 1,9 Mio. Euro wurde in Kooperation mit der Landesbank und der Raiffeisenkasse Tschars gewährt, 30% werden durch einen Landesbeitrag gedeckt.

Der aktuelle CO₂-Ausstoß des Latscher Fernheizwerkes wird mit täglichen Messungen regelmäßig überwacht und kontrolliert. Diese haben ergeben, dass der Feinstaubausstoß geringer ausfällt als bei der Benutzung von acht Kachelöfen. Dieses Beispiel zeigt ganz deutlich, dass sich das „Projekt Fernheizwerk“ der Umwelt zuliebe bereits rentiert hat.

Rudi Mazagg

Servus
 Wenn zu mier
 wer "servus!" sogg,
 honn i kuan Fraid,
 isch mier kaum recht.
 "Servus" hott
 dr Römer gnonnt
 moll sainen Dianer,
 seinen Knecht.
 Hermann Lampacher

Brotspezialitäten
egger
 specialità di pane
Brot aus Vinschger Korn
 Kugelgasse 2 - 39021 Latsch - Tel. 0473 623366

Autorenlesung mit Ulli Schubert

Am Donnerstag, den 12. April 2012 fand in der öffentlichen Bibliothek Latsch eine Autorenlesung mit Ulli Schubert statt. Die Schüler der Klasse 2C, ihre Lehrerin Fritz Ulrike und die Bibliothekarin Nadja Marx begrüßten den fußballbegeisterten Autor. Herr Schubert konnte die Schüler sofort mit seinen spannenden Fußballgeschichten begeistern. Ulli Schubert wurde 1958 in Hamburg geboren und lebt immer noch sehr gern dort. Als Kind mochte er vor allem Fußballbücher und Krimis, die er mit der Taschenlampe unter der Bettdecke verschlang. Sein Lieblingshobby aber war Fußballspielen, und das hat sich bis heute kaum geändert. Fußball liebt er immer noch, vor allem den FC St. Pauli. Der Buchautor las aus einem seiner Fußballkrimis vor und hatte sofort die volle Aufmerksamkeit der Schüler. Am Ende der Lesung gab es noch für jeden ein Autogramm und der Autor signierte seine Bücher für die Bibliothek.

Fritz Ulrike



Die neue „Summercard“ ist wieder da! Genieße den Frühling und Sommer mit der ganzen Familie im AquaForum Latsch - bei jeder Witterung!

SUMMERCARD 2012

gültig vom 13.05.2012 - 09.09.2012

Günstige Saisonkarten für die ganze Familie!

Weitere Infos auf der Website oder an der Kassa.

SAUNA FRÜHLING

verkürzte Öffnungszeiten ab 02.05.2012.

Weitere Infos auf der Website oder an der Kassa.

Mein Urlaub



AquaForum
Latsch Laces

Marktstrasse 48
39021 Latsch
Tel. 0473 623 560

www.aquaforum.it

Es geht wieder los...GPS-Bike CUP Latsch 2012

Auch 2012 heißt es wieder mitmachen und gewinnen. Der innovativste CUP Südtirols geht in die vierte Runde, mit neuen Strecken und attraktiver Wertung. Mit dabei die Profidamen vom Team Colnago-Südtirol. Eva Lechner und ihre Schweizer Kollegin Nathalie Schneitter haben schon in der Vergangenheit gezeigt, was in ihren Beinen steckt, nicht nur im Weltcup. Ab sofort können sich die ambitionierten Hobbyradler wieder mit den Profis messen, beim GPS-Bike CUP Latsch vom 1. Mai bis Ende Oktober.



Herrlich Biken rund um Latsch: Mountainbikeprofi Eva Lechner und der GPS-Bike CUP Latsch 2012

Das Prinzip ist einfach und einzigartig zugleich: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer absolvieren zeitlich nach Lust und Laune die Etappen, vergleichen sich online und verfolgen ihre Fahrten noch einmal bequem von zuhause aus. Alles, was es dazu braucht, ist ein GPS-fähiges Gerät. Damit werden die Fahrten aufgezeichnet und der GPS-Track hochgeladen. Wer kein eigenes GPS-Gerät hat, kann es sich entweder beim Tourismusbüro Latsch/Martell oder bei den Bikehotels der Region ausleihen.

Neue Strecken – neue Wertungen und tolle Preise

2012 wartet der GPS-Bike CUP Latsch mit einigen Neuerungen auf. Zunächst gibt es für die Mountainbiker zwei neue Strecken. Auf das Morterer Leger und Schloss Annaberg bei Goldrain. Daneben werden das Martelltal und das legendäre Stilfser Joch als GPS-Roadbike CUP gewertet. Damit haben die Rennradler ihren eigenen Cup. Natürlich können diese Strecken ebenso

mit dem Mountainbike gefahren werden. So wie es grundsätzlich keine Einschränkungen gibt, keine Teilnahmegebühr und auch keine Sieger und Verlierer. Was zählt, sind das persönliche Erlebnis und die Registrierung beim CUP, um am Ende einen der attraktiven Preise zu gewinnen. Es werden Gratiswochenenden für Gäste ebenso verlost wie Saisonkarten für die Wellnessanlage und die Seilbahn der Gemeinde, das Colnago-Team verschenkt signierte Team-Trikots. Vielleicht mit dem Autogramm einer Olympiasiegerin, ist doch Eva Lechner schon fix für die Olympischen Spiele am 11. August 2012 in London qualifiziert.

Kooperation mit Sarntal und Dolomiti Superbike

Auch neue Kooperations- und Werbepartner konnten gefunden werden. So bewirbt die Bikeregion Sarntal den CUP mit einer

eigenen Strecke. Auch das traditionsreiche MTB-Rennen Dolomiti Superbike kooperiert mit dem GPS-Bike CUP Latsch. Die Kooperation mit Dolomiti Superbike kam über das Netzwerk der Europäischen Akademie Bozen (EURAC research) zustande. Das EURAC-Institut für Public Management hat den GPS-Bike CUP Latsch 2009 initiiert und erstmals öffentlich präsentiert. Radprofi Eva Lechner ist 2012 offizielles Testimonial beider Events. „Ich bin immer für derartige Initiativen zu haben, die den Radsport als gesunde Sport- und Freizeitvariante fördern“, sagt die WM-Dritte 2011 im Cross Country und mehrfache Italienmeisterin auf dem Mountainbike, der Straße und im Radquerfeldein. Schon im ersten Jahr hat Eva Lechner für den GPS-Bike CUP die Strecke ins Martelltal absolviert, auf dem Rennrad wohlgermerkt.

Dr. Josef Bernhart

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503



Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

HERILU SHOPPINGLAND - Hauptstrasse 11 Latsch. Bistro - Tel. 0473 723 578

<p>I. Menü 1 Hauptspeise Nudelgericht 1 Getränk 0,33 L</p> <p style="text-align: right; color: red; font-weight: bold;">8.50 €</p>	<p>II. Menü 1 Hauptspeise Fleischgericht mit Beilage 1 Getränk 0,33 L</p> <p style="text-align: right; color: red; font-weight: bold;">10.95 €</p>	<p>III. Menü 1 Vorspeise Nudelgericht 1 Hauptspeise Fleischgericht mit Beilage 1 Getränk 0,33 L</p> <p style="text-align: right; color: red; font-weight: bold;">12.95 €</p>
---	---	---



PIZZAS AUCH MITTAGS

5 €

GUTSCHEIN

Gültig bis Ende Mai 2012.
Mindestkonsumation von 10 €
pro Person.

SPEZIELLE NUDELGERICHTE

Warme Küche von 10.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 20.00 Uhr

Immer das richtige Buch Unser Buchtipp des Monats

Sturz ins Leere

Die Bergsteiger Joe Simpson (Autor) und Simon Yates machen sich im Jahr 1985 auf den Weg zur Erstbesteigung der Westwand des in den peruanischen Anden gelegenen Siula Grande.



Als sie nach 3 harten Tagen den Gipfel erreichen, müssen sie wegen schlechtem Wetter sofort wieder umdrehen. An einer steilen Eiswand verliert Joe Simpson den Halt und fällt in die Tiefe. Das Sicherungsseil fängt den Sturz ab, doch Simpson bricht sich ein Bein.

Simon Yates beginnt damit, seinen Freund und sich abzuseilen. Joe Simpson verliert erneut die Kontrolle und stürzt weiter ab. Nun hängt er hilflos am Seil. Yates weiß, dass er nun nur überleben kann, wenn er das Seil durchtrennt und seinen Freund in die Tiefe stürzen lässt, und das tut er dann auch. Yates macht sich nun allein, mit seinem Gewissen ringend auf den Abstieg ins Basislager. Doch Simpson überlebt den Sturz. Für ihn beginnt ein unglaublicher Kampf ums Überleben.

Die Dramatik dieser Situation versteht Simpson zu vermitteln und es gelingt ihm, den Leser so zu fesseln, dass das Gefühl entsteht man ist kein entfernter Beobachter sondern selbst Teil der Geschichte.

Das Team der Bibliothek

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

GmbH

ELETEC

Service rund um die 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

Mösleweg 17 - 39020 Goldrain
 Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
 www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Großer Tanzabend des Tanzclub Latsch	Fr, 11.05.2012	20:00 24:00 Uhr	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch
Frauen entdecken Kraftorte	Sa, 12.05.2012	09:15 ca 16:30 Uhr	Bichelkirche	Bildungsausschuss Latsch
Erstkommunion in Goldrain und Morter	So, 13.05.2012			
Mitten in Latsch „Sommer Open Air“	Fr, 18.05.2012	21:00 Uhr	Dorfplatz Lacus	Tourismusverband Latsch-Martell
Eröffnung Ausstellung "Metamorphose" - Bronze und Malerei von Irma Hölzl	Sa, 19.05.2012	18:00 Uhr	Spazio Rizzi Latsch	Spazio Rizzi - Kulturtag Latsch
Sonta Hons Prozession mit Fest	So, 20.05.2012	08:30 Uhr	Morter	Musikkapelle Goldrain Morter
Die Verwandlung	So, 20.05.2012	14:00 16:00 Uhr	Alter Schießstand	Kognitiv
20 Jahre Menhir in Latsch	Sa, 26.05.2012	20:00 22:00 Uhr	Bichkirche Latsch	Heimatspflegeverein Latsch
Urbaniprozession	Sa, 27.05.2012	08:00 Uhr	Goldrain	Pfarrei Goldrain
Firmung in Goldrain und Morter	So, 03.06.2012			

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 20sten jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter



seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung.

Hannes Gamper: Tel. 0473/623288

Gemeinsames Ziel Jugendförderung

Seit Jahrzehnten besteht bereits eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Amateursportverein Latsch und der Raiffeisenkasse. Das Engagement des Sportvereines, besonders im Jugendbereich, liegt auch dem örtlichen Kreditinstitut am Herzen. Kürzlich traf sich die Präsidentin des ASV-Latsch, Dolores Gapp, mit dem Obmann der Raika Latsch, Walter Rizzi, zu einem Gespräch. Man hielt Rückschau über das was geleistet wurde und schmiedete Pläne für die Zukunft - ein passender Moment auch den verfallenen Sponsoringvertrag neu auszuarbeiten und zu unterzeichnen. Die Präsidentin des ASV-Latsch zeigte sich sichtlich zufrieden über die großzügige Förderung durch die Kasse. Der Werbevertrag, so die Präsidentin, bildet eine wichtige finanzielle Säule für das Wirken des Vereines.



Haben ein gemeinsames Ziel - „Die Förderung der Jugend“.

v.l.n.r. Der Raikaobmann Walter Rizzi und die Präsidentin des ASV Latsch Dolores Gapp nach der Unterschrift des Sponsoringvertrages

(og)

Treffen ins Schwarze – Raiffeisen fördert die Jungschützen der Sportschützengilde Goldrain

Die Sportschützengilde Goldrain ist ein Verein mit einer überaus regen Vereinstätigkeit. So ist der Schießstand von Goldrain seit Jahren ein Treffpunkt für Jung und Alt. Der Schießsport ist eine Sportart welche viel Training, Ausdauer, körperliche und mentale Fitness erfordert. Darüber hinaus ist aber auch eine gute Ausrüstung ein wichtiger Faktor für den Erfolg. Für die Jungschützen stellt der Verein das nötige Material. Die in die Jahre gekommenen Gewehre wurden unlängst durch 6 neue Präzisionsluftdruckgewehre ersetzt. Die örtliche Raiffeisenkasse übernahm einen Teil der Kosten und Adalbert Linser, Vizeobmann der Raiffeisenkasse Latsch, überreichte unlängst die neuen Sportgeräte an die aktiven Goldrainer Jungschützen.



Freuen sich über die neuen Luftgewehre. Einige der Jungschützen der Sportschützengilde Goldrain mit dem Präsident des Vereines, Kurt Platzgummer und dem Vizeobmann der Raika Latsch, Adalbert Linser.

Amateursportverein Morter und Raiffeisenkasse Latsch ein Team

Der ASV Morter Raiffeisen ermöglicht vielen Jugendlichen einer sinnvollen und gesunden Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Ein guter Grund für die örtliche Raiffeisenkasse den Verein auch 2012 finanziell zu unterstützen. Der Präsident des ASV Morter Raiffeisen, Steve Trenkwaller, betonte, dass das Sponsoringentgelt eine wichtige Säule für das Funktionieren des Vereines darstellt. Besonders in Zeiten, in denen es nicht leicht ist Sponsoren für die Unterstützung eines Vereines zu gewinnen, bestätigt sich die Raiffeisenkasse Latsch als nachhaltiger und solider Partner.



Nachhaltige Partnerschaft – Präsident des ASV Morter Steve Trenkwaller, Raika Obmann Walter Rag. Rizzi und Kassier des ASV Manuel Spada nach der Unterzeichnung des Sponsoringvertrages.

og

GERSTL.....
Einrichtungsstudio

Kochen
Wohnen
Schlafen

www.gerstl.it

HARRY'S gpl
TANKSTELLE

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927

man sieht sich
Bierkeller
LATSCH • SÜDTIROL

www.bierkeller-latsch.com

Infos unter: Tel. 0473 623 208

Montag Ruhetag
Dienstag ab 17 Uhr geöffnet
Mi. - So.: 10 - 24 Uhr geöffnet

Latsch feiert den 1. Mai

Am 1. Mai war es wieder einmal soweit. Traditionell wird der „Tag der Arbeit“ gefeiert. Auch in Latsch wurde ein Maibaum aufgestellt und von zahlreichen Vereinen des

Dorfes ein Fest organisiert. Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse wurde das Fest statt auf dem Lacusplatz im und um das CulturForum abgehalten. Ob Tanzmusik,

Goalschnöller oder diverse Spiele; für jeden Geschmack war etwas dabei. Beim „Maibaum-Schätzen“ oder „Bierkrug-Schieben“ konnten die Besucher ihr Geschick beweisen.



Der Maibaum auf dem Lacusplatz



Das Werk des Bastlers Hermann Tscholl



Weitere Treffer für den Glückstopf: Der Erlös kommt der FF Latsch zugute



Es wurde fleißig gekocht



Die Decke der Latscher Senioren-Patchworkgruppe war der Hauptgewinn eines Glückstopfs



Frau Anni am Butterkübel



Auch der oberste Bürger unserer Gemeinde packte mit an



Die Latscher Bauernjugend schenkte tüchtig auf

Backlash bei den Kulturtagen

Latscher Amateurkultur vom Feinsten: bei den Latscher Kulturtagen wird sich die Latscher Band Backlash erstmals einem breiteren Publikum vorstellen und Hits

wie „Nilpferd in der Etsch“, „Pauli der Bauarbeiter“ oder „Feeling good“ zum Besten geben. Frei nach dem Motto „Auf geatz“ werden Jake Stalefish und Co. am Frei-

tag, 25. Mai, ihren Teil zur Verwandlung des alten Latscher Schießstandes beitragen.



Eine neue Wahrnehmung in Latsch

„kognitiv-Verein für Wahrnehmung“, so nennt sich der neue Latscher Kunst- und Kulturverein. „kognitiv“ ist ein Begriff aus der Psychologie und beschreibt das Wahrnehmen. „Wir haben uns für diesen Namen entschieden, da wir unser Umfeld bewusst wahrnehmen wollen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Lukas Marsoner.

Der Verein habe es sich zur Aufgabe gemacht, den kreativen Köpfen im Vinschgau eine Plattform zu bieten und bereits bestehenden kulturellen Aktivitäten einen Rahmen zu geben. „Die Teilhabe an Kunst und Kultur ist ein unverzichtbarer Teil für die Entwicklung des Menschen“, sagt Marsoner. Dabei konzentrierte sich der Verein, trotz seiner noch jungen Mitglieder, nicht nur auf „Party machen“, sondern gehe es hauptsächlich darum, einen gewissen Bildungsauftrag zu erfüllen.

Eine erste bedeutende Rolle wird der Verein bei den Latscher Kulturtagen vom 20. bis 27. Mai spielen. Im Rahmen dieser Kulturtage wird der alte Latscher Schießstand eine regelrechte Verwandlung erleben. Dem alten Gebäude soll unter anderem



Der alte Latscher Schießstand wird während der Kulturtage seine „Verwandlung“ erleben

durch rockige Bands wieder Leben eingehaucht werden. Die Latscher Kulturtage von „kognitiv“ stehen ganz im Zeichen der Amateurkultur. Neben Konzerten werden verschiedene Workshops (unter anderem „Monster Drawing“ und „Siebdruck“) Dokumentarfilme (u.a. „Rocksteady-The Roots of Reggae“ sowie „Ein ladinisches Wintermärchen“) und Diskussionsveranstaltungen angeboten.



Nostalgie im Inneren des Schießstands



kognitiv – Verein für Wahrnehmung

Gründungsdatum: 01.06.2011

Tätigkeiten: Organisation von kulturellen Veranstaltungen

Vorsitz: Lukas Marsoner

Ausschussmitglieder:

Vorsitzender
Stellvertreter: Hannes Götsch
Schatzmeister: Alex Calanducci
Schriftführerin: Judith Veith

Mitglieder: aktuell 104 aus ganz Südtirol

Adresse: Moosweg 1, 39021 Latsch
www.kognitiv.info

Mitglieds-Aufkleber 2012



Betriebe, welche den Tourismusverein Latsch-Martell mit Goldrain, Morter, Tarsch durch einen Mitglieds- bzw. Solidarbeitrag unterstützen sind für den Konsumenten durch den Mitglieds-Aufkleber 2012 ersichtlich. Wir danken den Unternehmern für die Unterstützung, durch die der Tourismusverein die verdiente Wertschätzung, als wichtiges Glied der Wirtschaftstreibenden, in den Gemeinden Latsch und Martell erfährt.

*Tourismusverein
Latsch-Martell mit Goldrain, Morter, Tarsch*

Eine tolle Aktion - von Kindern für Kinder



Frau Dr. Gabi Jansen kam in die Schule und stellte den Kindern einige Projekte von Afrika vor. Die Religionslehrerin motivierte die Schüler in der Fastenzeit etwas Geld für die Aktion zu spenden. Jede Kleinigkeit ist in Afrika von großer Bedeutung. Die Kinder Sophie Trafoier, Laura Blaas, Maria Oberhofer und Andreas Oberdörfer hatten ganz spontan eine tolle Idee.

Sie organisierten am Dorfbrunnen einen kleinen Flohmarkt. An 4 Samstagvormittagen boten sie eigene Spielsachen, gebrauchte Bücher, Selbst-Gebasteltes und noch vieles mehr an. Mit dieser Aktion schafften sie es, unglaubliche 182,13 € für die Kinder in Afrika zu spenden.

Die Kinder waren stolz auf ihre Arbeit, hatten zudem jede Menge Spaß und am Ende kann man sagen: Die Mühe hat sich gelohnt!

Irmi Oberhofer

Osterkonzert der Musikkapelle Tarsch



Am Ostersonntag hat die Musikkapelle Tarsch zum traditionellen Osterkonzert in das Vereinshaus Sigmund Angerer geladen. Erstmals unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Benjamin Blaas. Weiters konnte der Obmann Martin Stecher zu Beginn die zwei Jungmusikantinnen Miriam Kuperion und Marilena Nabensberger bei ihrem Premierenkonzert dem Publikum vorstellen. Die Musikkapelle bot ein sehr abwechslungsreiches Programm, das von der Klassik bis in die Moderne reichte. Mit dem Stück "Musica Gloriosa" von Alfred Bösendorfer eröffnete die Musikkapelle den Konzertabend. Weiter ging es dann mit den bekannten Stücken „First Suite in Es“ von Gustav Holst, „Die Sonne geht auf“ von

Rudi Fischer und „Udo Jürgens live“. Auch der zweite Teil des Konzertabends war sehr ansprechend und zugleich auch anspruchsvoll. Darunter hörten sie „Honorisia“ von Ben Haemhouts, die „Appalachian Overture“ von James Barnes, den „Einzugsmarsch aus der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss und endete dann mit dem Stück „Music“ von John Miles. Das Publikum war sehr begeistert und bedankte sich bei den Musikanten und Musikantinnen mit einem sehr langanhaltenden Applaus. Das Osterkonzert ist für die Musikkapelle der alljährliche Höhepunkt. Durch den Konzertabend führte Petra Gamper, Marketenderin der Musikkapelle.

pg

Bürgerkapelle Latsch

Übergabe neues Vibraphon

Die Bürgerkapelle Latsch ist stets bemüht mit ihrer Tätigkeit das Dorfleben zu gestalten. Dafür ist im Rahmen ihrer Tätigkeit ein nicht unerheblicher Aufwand an Instrumenten, Trachten, Noten, usw. notwendig.

Schritt für Schritt wird versucht die Instrumentenauswahl zu erweitern und bestehende Gerätschaften zu warten und zu erhalten.

Kürzlich haben wir unsere Ausstattung um ein Vibraphon erweitert.

Dies war schon längst überfällig. In den letzten Jahren waren wir stets auf Leihgaben von anderen Musikkapellen oder Musikschulen aus dem Tal angewiesen. Glücklicherweise wurde die Bürgerkapelle durch die Volksbank von Latsch bei dieser Anschaffung großzügig unterstützt. Am Abend des Frühjahrskonzertes konnte anschließend die offizielle Übergabe



Von links nach rechts: Kapellmeister Wolfgang Schrötter, Obfrau Maria Kuppelwieser und Direktor der Volksbankfiliale Latsch Helmuth Zagler

durchgeführt werden. Wir möchten uns bei der Geschäftsleitung der Volksbankfiliale Latsch bedanken und freuen uns endlich unser eigenes Vibraphon voll einsetzen zu können.

Daniel Nagl

Musikkapelle Goldrain/Morter

Frühjahrskonzert 2012 zu Ehren dreier Jubilare



„Wir widmen unser diesjähriges Konzert drei ganz besonderen Menschen“, sagte Obmann Harald Plörer zum Auftakt des Frühjahrskonzertes der Musikkapelle Goldrain/Morter. Es war das 22. Frühjahrskonzert in der Geschichte der Kapelle und es war wie immer bestens besucht. Kaum ein freier Platz fand sich im Kulturhaus von Morter am traditionell ersten Samstag nach Ostern und zahlreiche Ehrengäste waren gekommen. Darunter neben den Ortsseelsorgern, Ehrenmitgliedern, Vertretern des Landesverbandes und Musikbezirkes, auch Landesrat Richard Theiner und sein Landtagskollege Sepp Noggler. Die spezielle Widmung und Glückwünsche am Konzertabend galten drei besonderen Jubilaren. „Menschen, die immer für die Allgemeinheit da sind, unermüdlich im Einsatz für die Mitmenschen stehen und der Musikkapelle stets auf besondere Weise verbunden sind“, sagte Harald

Plörer und nannte den Ortspfarrer von Goldrain Franz Eberhöfer, Bürgermeister Karl Weiss sowie Ehrenobmann Hansi Klöckner. Franz Eberhöfer hatte vor Kurzem sein 55. Priesterjubiläum gefeiert, Bürgermeister Karl Weiss seinen 70. Geburtstag und Gründungsvater und Ehrenobmann Hansi Klöckner wurde am nachfolgenden Sonntag 76 Jahre alt. Die Jubilare genossen die Wertschätzung sichtlich und zeigten sich von der Ehre gerührt. Erfreut und zufrieden waren auch die Musikantinnen und Musikanten mit Kapellmeister Josef Kofler, die für ihre anspruchsvolle Musikmischung viel Applaus bekamen. Während der erste Konzertteil schwungvoll, traditionell und zackig gehalten war, war der zweite Teil der Filmmusik gewidmet. Darunter fanden sich die Werke so bekannter Komponisten wie Ennio Morricone oder Harold Faltermeyer. Während Morricone untrennbar mit den



v.l.n.r. Obmann H.Plörer mit den Geehrten Karl Weiss, Franz Eberhöfer, Hansi Klöckner

Italo-Western in Verbindung steht, hat Harold Faltermeyer unter anderem die Filmmusik zu Top Gun komponiert und die Titelmelodie von Wetten, dass?. Für Wiedererkennung an einem entspannten Konzertabend war somit bestens gesorgt.

Dr. Josef Bernhart



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
GMBH**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

METZGEREI



Rinner®

A. Rinner & Co. OHG



39021 Latsch (BZ) - Hauptstraße 58
Tel. & Fax (+39) 0473 623 138



**ZIMMEREI
ROTOM**

Roman Fleischmann & Thomas Trafoier

Latsch - Zafigweg 1
Tel. + Fax 0473 623 192
Mobil 335 82 48 048

Ehrungen für Mitarbeiterinnen der öffentlichen Bibliotheken



In der öffentlichen Bibliothek Latsch wurden am 30. März 2012 zwei Mitarbeiterinnen für ihre langjährigen Dienste geehrt. Im Rahmen einer kleinen, aber feinen Feier wurden den zwei Frauen, Hildegard Stürz und Marlene Rechenmacher, Ehrenurkunden der Marktgemeinde Latsch überreicht.

Hildegard Stürz (Bibliothek Latsch) und Marlene Rechenmacher (Bibliothek Morter), führten die Bibliotheken über viele Jahre als Hauptverantwortliche und leisteten wichtige Arbeit für die Gemeinschaft.

Im Zuge der Feierlichkeiten wurde den fleißigen Frauen von unserem Bürgermeister Karl Weiss, dem Amtsdirektor des Amtes für Bibliotheken und Lesen Dr. Volker Klotz und dem Direktor des Schulsprengeles Latsch Dr. Werner Altstätter, mit sehr persönlichen Worten für die wertvolle und über viele Jahre geleistete Arbeit, gedankt. Frau Hildegard Stürz bleibt der Bibliothek erfreulicherweise erhalten, sie wird weiterhin einmal wöchentlich die Ausleihe übernehmen.

Mit einem leckeren Buffet und angeregten Gesprächen in netter Runde ging die Feierlichkeit gegen Abend zu Ende.

Das Team der Bibliothek

Landesmeistertitel für Verein Deutscher Schäferhunde



Vom 14. bis 15. April fand die Landesmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde in Eppan an der Weinstraße statt. Jeder Hundeführer hatte dabei drei Disziplinen zu meistern. Die Prüfung wird generell in den Prüfungsordnungen 1, 2 und 3 eingeteilt. Diese drei Kategorien sind nach der jeweiligen Schwierigkeitsstufe zugeteilt, die Königsklasse für einen ausgebildeten Schutzhund ist IPO 3.

Für die einzelnen Aktivitäten Fährte (A), Unterordnung (B) und Schutz (C) erhält man bestenfalls 100 Punkte. Jeder Hundeführer muss dabei eine Fährtenarbeit mit Hund suchen, die von einem fremden Fährtenleger eine dreiviertel Stunde vorher gelegt wurde. Dabei muss der Hund konzentriert und genau die jeweiligen Fährten ausarbeiten. Bei der „Unterordnung“ wird der Gehorsam des Hundes auf das Genaueste überprüft. Die Folge bei Fuß, Sitz, Platz, Steh, dem Springen über die 1-Meter-Hürde und Kletterwand mit Verbindung mit dem Stöckchen-Holen sollte dabei berücksichtigt werden. Beim Schutzdienst steht das gezielte Durchsuchen der Verstecke nach dem Helfer im Mittelpunkt: Stellen, Verbellen und Vereiteln einer Flucht sind dabei von Bedeutung. Aus der Latscher Ortsgruppe gingen insgesamt vier Hundeführer an den Start und durften in der höchsten Kategorie (IPO 3) den ersten, zweiten und dritten Platz bejubeln. Rang eins ging dabei an Josef



Josef Pircher in Aktion

Pircher (290 Pkt), gleich dahinter klassierten sich Kurt Zischg (281 Pkt) und Joachim Schwarz (279 Pkt) ebenfalls noch auf den Podestplätzen.

Mit diesen tollen Erfolgen bei den Landesmeisterschaften kehrten die Latscher mit einigen Medaillen im Gepäck wieder nach Hause zurück und qualifizierten sich zugleich für die Italienmeisterschaften im Herbst dieses Jahres.

Roman Lechthaler

Goldrainer Schützen investieren für die Zukunft

Raiffeisenkasse und Gemeinde unterstützen Ankauf von Trachten und Fahne

Die Goldrainer Schützen investiert im Jahr 2012 rund 25.000 Euro in die eigene Zukunft. Die Eigenmittel der Kompanie reichen dafür bei weitem nicht aus, trotz sparsamen Haushaltens in den letzten Jahren. Möglich wird diese Investition nur durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Latsch und der Raiffeisenkasse Latsch.

Beschlossen wurde der Ankauf einer neuen Kompaniefahne. Diese soll die alte Kompaniefahne aus dem Jahr 1907 ersetzen. Diese wurde viele Jahre in einer Felsspalte in den Latscher Wänden versteckt, um sie dem Zugriff der Faschisten zu entziehen. Dies und der stete Gebrauch seit nunmehr 105 Jahren haben der Fahne mittlerweile hart zugesetzt. Die Fahne wurde bereits 1977 zum ersten Mal restauriert. Eine erneute Restaurierung wäre, nach Ansicht mehrerer Gutachter, nur in Form einer vollständigen Überstickung der alten Motive möglich. Dies käme aber de facto einer Zerstörung der alten Fahne gleich. Daher wurde beschlossen eine neue Fahne anzuschaffen und die alte Fahne in ihrem derzeitigen Zustand für die Nachwelt zu erhalten. Am 22. Juli 2012 soll die neue Kompaniefahne im Rahmen einer Feldmesse geweiht und von der Fahnenpatin an die Kompanie übergeben werden. Die Vorbereitungen zum Fahnenweih-Fest am Schießstand von Goldrain laufen bereits auf Hochtouren. Es soll ein Fest für die gesamte Bevölkerung werden, beim dem auch den größten Spendern und Unterstützern, der Fahnenpatin, der Raiffeisenkasse Latsch und der Gemeinde Latsch, in aller Form öffentlich gedankt werden soll. Bei den Trachten soll ebenfalls investiert werden. Ein Großteil der derzeit getragenen Trachten stammt nämlich noch aus dem Jahr 1959, als das Schützenwesen in der Gemeinde Latsch in Form einer gemeinsamen Schützenkompanie aller Fraktionen wiederbelebt wurde. Den Trachten von damals sieht man ihr Alter mittlerweile deutlich an. Über 50 Jahre fleißiges Tra-



Schützenkompanie Goldrain im Jahr 2009

gen hinterlassen eben ihre Spuren. Auch werden viele Trachten, die damals auf Maß geschneidert wurden, heute nicht mehr von denselben Schützen getragen. Schützen und Marketenderinnen scheiden immer wieder altersbedingt aus der Kompanie aus. Glücklicherweise werden sie immer wieder durch junge Leute ersetzt, die neu in die Kompanie eintreten. Dies hat aber leider auch zu Folge, dass die Trachten, die über Jahrzehnte von einem zum anderen weitergegeben werden, eben nicht mehr wie angegossen sitzen, sondern oft mehr schlecht als recht. Um dem Abhilfe zu schaffen, wurde beschlossen einige Trachtenteile auszutauschen. Es ist auch erklärtes Ziel der Kompanieführung, dass in Zukunft verstärkt Trachtenhemden statt gewöhnlicher weißer Hemden getragen werden und Trachtenschuhe an die Stelle einfacher schwarzer Schuhe treten.

Seit 1969 bilden die Goldrainer Schützen eine eigene Kompanie. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarkompanien Latsch und Morter, mit denen sie einst in einer gemeinsamen Kompanie verbunden waren, ist jedoch nach wie vor von zentraler Bedeutung. Mittlerweile ist die Schützenkompanie Goldrain nicht nur die größte der drei Schützenkompanien der Gemeinde Latsch, sondern eine der größten im Vinschgau. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist die Schützenkompanie bestrebt, neue Mitglieder in die Kompanie aufzunehmen. Eine ständige Erneuerung

ist für jeden Verein unerlässlich. Im laufenden Jahr werden erfreulicherweise eine Jungmarketenderin, eine Marketenderin und ein Schütze die Kompanie verstärken. Diese einzukleiden stellt die Kompanie vor eine finanzielle Herausforderung. Immerhin kostet eine komplette Tracht weit über 2.000 Euro. Durch die Spenden der Raiffeisenkasse Latsch und der Gemeinde Latsch wird aber auch dies gelingen. Mit weiteren Interessierten laufen bereits Gespräche über einen Kompaniebeitritt. Auch sollen in Zukunft verstärkt unterstützende Mitglieder gewonnen werden. Diese rücken zwar nicht in Tracht zu den zahlreichen Veranstaltungen aus, unterstützen die Kompanie aber finanziell und auf anderen Wegen von außen. Das Schützenwesen soll laut dem Willen der Kompanieführung, noch breiter als bisher im Dorf verankert werden.

>> **Pedross Energy**

Die Kraft aus Holz.
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.
www.pedross.com

PEDROSS[®]
Briketts - Fernwärme - Strom

Große Begeisterung beim 1. Amateurtanzwettkampf in Latsch



Am Sonntag, 15. April 2012 hat die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen den 1. Amateurtanzwettkampf im Culturforum in Latsch organisiert. Die erfolgreiche Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit der FIDS (Federazione Internazionale Danza Sportiva) und der MIDAS (Maestri Italiani Danza Sportiva) statt. Der Wettkampf wurde vom internationalen Kampfrichter Poletto Primo aus Mailand geleitet.

Insgesamt stellten sich 15 Paare, unter anderem auch jene des ASV Latsch Raiffeisen, der Herausforderung. Vor national anerkannten Kampfrichtern stellten sie

ihr Können in verschiedenen Tänzen unter Beweis. Die „Little Girls“ der Sektion Tanznahmen an ihrem ersten Wettkampf teil. Die Mädchen zwischen 7 und 11 Jahren zeigten mit Bravour eine Synchron-Choreographie und einen Showtanz. Für lustige Auflockerung sorgten die spontanen Tänze der Kampfrichter.

Nach dem Wettkampf begeisterten verschiedene Showeinlagen die zahlreichen Zuschauer. Zwei Paare zeigten karibische Tänze und Disco Fox, zwei Wettkampfgruppen des ASV Latsch Raiffeisen „No Name“ tanzten eine Synchron-Choreographie und einen Showtanz. Mit einem gemü-

lichen Tanzabend ging die Veranstaltung dem Ende zu.

Zahlreiche Fotos des 1. Amateurtanzwettkampfes im Culturforum sind auf der Homepage des ASV Latsch Raiffeisen (www.asvlatsch.com) veröffentlicht. Außerdem werden dort immer wieder verschiedene Tanzkurse angeboten.

Die Sektion Tanzen bedankt sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helfern, bei den Sponsoren und besonders bei der Präsidentin Gapp Dolores.

Die Sektionsleiterin Gamper Lotte

Kurzer Rückblick der Sektion Rodeln 2011/12

Am Ende der Saison 2011/12 traf sich die Sektion Rodeln zu einem gemütlichen Beisammensein.

Normalerweise bildet das Vereinsrennen diesen Abschluss, eine vorzeitige „Wärmewelle“ bewirkte jedoch die „Eisschmelze“ der Naturbahn auf „Gumpfrei“.

Seit Anfang Dezember stand diese Bahn für viele Trainingseinheiten zur Verfügung. Sei es für die Athleten des ASV Latsch Raiffeisen, wie auch für viele andere Sportvereine aus Südtirol und auch von Österreich, Deutschland, Schweiz und Russland. Für die vielen Stunden Bahnarbeit sei den beiden Bahnarbeitern Castiglioni Hermann und Pircher Anton aufrichtig gedankt.

Den Athleten gebührt großes Lob für ihre Leistungen: So schaffte Schwarz Melanie dieses Jahr den hervorragenden 3. Platz im



Gesamtweltcup erreichen. Mit fünf konstanten Platzierungen bei den jeweiligen Weltcuprennen konnte sie ihr Ziel für die heurige Saison erreichen.

Bachmann Sara erzielte auf der Hausbahn "Gumpfrei" den hocheifreulichen 3. Platz bei der Juniorenweltmeisterschaft.

Schwarz Maria blickt auf freudige, zufriedene Erfahrungen auf der Kunstbahn zurück. Stecher Selina, Waldböth Annalena und Stecher Patrick konnten bei den Jugendrennen gute bis sehr gute Erfolge feiern. An-

nalena gewann – bereits zum 2. Mal – die Fil-Jugendspiele, natürlich zur Freude Aller. Ein großes Dankeschön wird auch den Trainern Pichler Hannes und Schwarz



Christian

ausgesprochen, welche ihre Schützlinge stets gut betreuten. Nicht zu vergessen ein "Danke" dem Ausschuss der Sektion Rodeln, allen voran Sektionsleiter Schwarz Herbert und den Eltern der Athleten für ihre Unterstützung.

Schwarz Ida

ASV Latsch Raiffeisen – Sektion Fußball

Im Kampf um den Aufstieg



Die 1. Amateurliga-Mannschaft des ASV Latsch Raiffeisen mitsamt Trainerstab, Betreuer und Funktionäre

Bereits seit längerem zeichnete sich in der ersten Amateurliga Kreis A ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem ASV Latsch Raiffeisen und Bozner Boden ab. Die beiden Teams liegen einsam an der Tabellenspitze und machen den Aufstieg unter sich aus. Für die junge Latscher Mannschaft werden die letzten Spiele zur Reifeprüfung, allzu viele Punkte sollten nicht mehr abgegeben werden. Spannung bis zum Ende ist garantiert. Die Latscher starteten erfolgreich in die Rückrunde, trotz einiger Verletzungssorgen in den ersten Spielen. Bereits im ersten Meisterschaftsspiel im neuen Jahr holte sich die Mannschaft von Trainer Sigi Ortwein mit einem 2:1-Arbeitsieg über Ritten die Tabellenführung. Im absoluten Topspiel beim Tabellenzweiten Bozner Boden konnte die junge Latscher Mannschaft taktisch und kämpferisch überzeugen und holte ein 0:0. Nach dem 0:0 in Bozen konnte Latsch fünf Siege in Folge feiern, darunter ein glatter 5:0-Auswärtssieg in Kaltern und der 2:0-Derbysieg gegen Mals. Im Vinschgau-Derby machten die Hausherren von Beginn an Druck und führten bereits nach der ersten Halbzeit durch Treffer von Hannes Schwemm und Manuel Pohl.

Erst beim 1:1 im Heimspiel gegen Oberau ließ der ASV Latsch wieder Punkte liegen. Doch auch hier zeigte Latsch phasenweise



Gute Stimmung auf der Latscher Bank beim Spitzenspiel in Bozen

eine starke Leistung und bewies Moral; ein 0:1-Halbzeitrückstand wurde fast in einen Sieg umgewandelt. Hannes Stecher, der überhaupt eine sehr gute Leistung zeigte, traf durch einen schönen Freistoß zum Ausgleich. Kurz darauf setzte Hannes Schwemm einen guten Weitschuss an die Latte. Der Ball prallte von der Latte vor die Füße von Alex Medda, dieser war jedoch überrascht und verfehlte das Tor knapp. Die Latscher machten bis zum Ende Druck, mussten sich jedoch mit dem Unentschieden begnügen. Ein Negativpunkt ist der mangelnde Zuspruch der Zuschauer und die fehlende Stimmung auf den Rängen. Beim Heimspiel gegen Oberau herrschte einmal mehr Tristesse auf den Tribünen. Keine Stimmung und kaum Emotionen, obwohl die noch junge Mannschaft eine starke Saison spielt und am Aufstieg in die Landesliga dran ist. Bleibt zu hoffen, dass sich dies in den letzten Spielen bessert, verdient hätten es sich

die Spieler auf alle Fälle. Die letzten Saisonspiele versprechen jedenfalls Spannung pur. Am Sonntag, 13. Mai, trifft Latsch im nächsten Vinschger Derby auf Laas. Am 27. Mai bestreiten die Latscher ihr letztes Saison-Heimspiel gegen Lana.

(am)



pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Fax **0473 74 96 07**
Mobil **335 63 700 60**
Mail **info@pohl.it**

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

www.pohl.it

Rückblick auf die letzten Rennen dieser Saison

Vereinsrennen am 10. März:

Eine riesige Portion Glück hatten die Latscher Langläufer dieses Jahr mit dem kurzfristigen Kälteeinbruch samt Schneefall, der das Vereinsrennen im Martelltal am 10. März doch noch möglich machte. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden Einzel- und Staffelf Rennen (1 Athlet mit 1 Hobbyläufer im Team) durchgeführt und wie immer stand auch der Spaß im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Es war erfreulich, dass auch unser Bürgermeister, Weiss Karl und unser Sportassessor Theiner Walter die Zeit gefunden haben bei dieser Veranstaltung mitzumachen. Jede/r Teilnehmer/in wurde mit tollen Preisen belohnt, hierfür ein großes „Vergelt's Gott“ an unsere wohlgesinnten Sponsoren: VIP - Latsch, MILA - Kardaun, RAIKA Latsch, Bäckerei Egger, Bar „Zum Roten Adler“ und Bar „Fleischmann“, Bäckerei Pilsner – Kortsch, Fischzucht Blaas, Tabak- und Zeitungstrafik - Fleischmann Gerda, Goldschmiede AURUM – Schlanders, s'Kräuterschlössl – Goldrain, Brandschutzdienst Meran – Klotz Roland, Pizzeria Rathaus – Naturns, Kindermode „Wally“ – Herilu, Sport Gluderer – Schlanders, Harry's Tankstelle, Garage Rinner, Bikerman – Schlanders, Moser Speck – Plaus, Bäckerei Niederl – Eyrs, Pizzeria Jolly, Sportbar, Bahndl Bar, Pfiff toys – Latsch, Supermarket Götsch – Goldrain, Tartarotti, Modetreff, Maxx Bike, Baumänner – Kastellbell, Salon Weiss, Fuchs – Müsli, Marsoner Gerhard, Kiem Werner, Kaffee Hölzlerle, Gasthaus Waldheim – Martell, Acqua Forum, Salon Carmen, Burghof Eva, Hildegard's Textilshop.

Rein in Taufers am 17. und 18. März

Beim Abschlussrennen der Langlaufsaaison in Rein in Taufers beteiligten sich 15 Athleten. Gestartet wurde um 6 Uhr in der Früh in Latsch, die Rennen waren am Samstag, um 10.00 Uhr (Einzelwertung klassisch - Massenstart) und am Sonntag um 9.30 Uhr (Mannschaftswertung – Stafette) angesetzt. Nach dieser doch



etwas weiteren Anreise am Samstag mussten sich die Teilnehmer erst mal recken und strecken bevor die Loipe besichtigt wurde. Das Wetter war bestens und die Langläufer hoch motiviert, was man auch an den erkämpften Medaillen erkennen

konnte. Das Rennen am Sonntag verlief gut und erfolgreich für die Latscher. „Mit Spaß und Vollgas“ war das Motto dieses Winters und so ist man fast wehmütig geworden, als mit diesen beiden Rennen die Langlaufsaaison 2011/2012 beendet wurde.

Abschlussklettern am 19.03.2012



Großen Zuspruch findet jedes Jahr das Abschlussklettern der Langläufer in der Kletterhalle in Martell. Am Montag wurde an Stelle der üblichen Trainingsausrüstung mit Langlaufskiern das korrekte Angurten und Sichern mit Seilen geübt, dabei konnten die Kinder ihre Fähigkeiten ausloten und einiges dazulernen.

An dieser Stelle sei allen Trainern, Betreuern, Eltern, Organisatoren und Sponsoren sowie den „Sportlern“ für ihren tollen Einsatz und gute Zusammenarbeit während der Langlaufsaaison 2011/12 herzlichst gedankt.

Nadia Gunsch

Die Mittelschule Latsch stellte die beste Dreikampf-Mannschaft

Bei strahlendem Wetter fanden am Freitag, den 23. März 2012 im Leichtathletikstadion von Latsch die Dreikampf-Meisterschaften des Jahrganges 2000 der acht Vinschger Mittelschulen statt. Gelegenheit für die SchülerInnen erste Wettkampferfahrungen zu sammeln und gleichzeitig ihre persönliche Leistungsfähigkeit zu testen. Knapp 150 SchülerInnen trafen in sportlichem Wettstreit aufeinander. Beim 60m Lauf, Zonenweitsprung und Vortexwurfversuchten sie möglichst viele Punkte zu sammeln.

Gesponsert wurde die Dreikampf-Meisterschaft von der Raiffeisenkasse Latsch und von verschiedenen Firmen (Sportanlagengesellschaft VIVA Latsch, VIP, Firma Fuchs Müsli, Hallenbad Naturns, Raika Naturns, Naturparkhaus Aqua Prad, Watles AG) mit wertvollen Preisen unterstützt. Die Mannschaftswertung sicherten sich die vier Mädchen und vier Knaben der Mittelschule Latsch, knapp vor Naturns und Schlanders. In der Einzelwertung im Dreikampf der Burschen erreichte Lepir Mirko aus der MS Prad die höchste Punktezahl, vor Stampfer Tobias aus Mals und Marx Felix aus Schlanders. Tscholl Jonas, Mair Dominik und Kaufmann Elias von der MS Latsch belegten die Ränge sechs, sieben und acht. Bei den Mädchen hingegen hatte Klotz Verena aus Naturns die Nase vorn, vor Rinner Nora aus Latsch und Nischler Nadine, ebenfalls aus Naturns.

Bei den Staffelläufen der Mädchen über 4 X 100 Meter stellte die MS Latsch mit Gruber Marina, Alber Elen, Fuchs Sofia und Rinner Nora, als auch bei den Bur-

schen mit Tscholl Jonas, Mair Dominik, Pirhofer Elias und Oberdörfer Lukas die schnellsten Staffeln.

Abschließend möchte ich allen TeilnehmerInnen für ihren Einsatz danken und zu

den guten Leistungen gratulieren. Herzlichen Dank den Sponsoren für ihre Unterstützung und den Turnlehrer/Innen und Helfern für ihre Mitarbeit.

Werner Rinner




TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar



Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239



WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it



ATHESIA[®]
KREATIV
Latsch/Laces

Hauptplatz 14
Tel. + Fax 0473 720 023
latsch.kreativ@komma.bz
www.athesiabuch.it

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Februar 2012

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2012 / 8 / 09.02.2012 2012-17-0	Kiem Roman geb. 18.05.1975 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Photovoltaikanlage	B.p. 282 K.G Goldrain	Goldrain Schloßstrasse 54
2012 / 9 / 10.02.2012 2008-63-1	Auer Helene geb. 08.03.1974 in Meran (BZ) Auer Maria Luise geb. 10.11.1970 in Meran (BZ) Ladurner Josef geb. 19.08.1968 in Meran (BZ)	1. Variante zur Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses	B.p. 238 M.A./P.M. 1,2 K.G Tarsch B.p. 56 K.G Tarsch	Tarsch Brunnenweg 23
2012 / 10 / 10.02.2012 2011-127-0	Baufix Gmbh Sitz: Industriezone 163 39028 Schlanders	Bau von 8 Wohneinheiten	B.p. 53 K.G Goldrain G.p. 450/1 K.G Goldrain	Goldrain Schloßstrasse 16
2012 / 11 / 13.02.2012 2010-65-1	Oberhofer Peter Paul geb. 19.03.1972 in Schlanders (BZ)	Variante - Umbau und Sanierung des Wohnhauses, Anbringung einer Wärmedämmung und Einbau von Sonnenkollektoren	B.p. 304 K.G Tarsch G.p. 93 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 24
2012 / 12 / 14.02.201 2011-88-0	Neubauer Theodora geb. 25.05.1957 in Schlanders (BZ) Tscholl Werner geb. 12.02.1955 in Latsch (BZ)	Haus 22 - Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus "Kobaltegg"	B.p. 301 K.G Morter G.p. 1366/2 K.G Morter G.p. 834 K.G Morter	Morter Schwaigerweg 43
2012 / 13 / 17.02.2012 2011-170-0	Kinsele Josef Franz geb. 27.11.1951 in Latsch (BZ)	Abbruch des bestehenden Wirtschaftsgebäudes, Teilabbruch des bestehenden Wohnhauses, Errichtung zweier konventionierter Wohnungen in unmittelbarer Nähe mit Montage einer integrierten Photovoltaikanlage	B.p. 18/2 K.G Goldrain G.p. 338 K.G Goldrain G.p. 340 K.G Goldrain	Goldrain Tschanderleweg 32
2012 / 14 / 17.02.2012 2011-40-1	Markt Annemarie geb. 21.07.1960 in Meran (BZ)	1. Abänderungsprojekt zur Erweiterung und Sanierung des Wohnhauses (Art. 127, Abs. 2 des L.G. 13/97 und Beschluss Nr. 1609 vom 15.06.2009)	B.p. 104/2 K.G Goldrain	Goldrain Schanzenstrasse 50
2012 / 15 / 20.02.2012 2011-135-1	Pircher Anton geb. 15.11.1952 in Latsch (BZ) Pircher Martina geb. 08.08.1984 in Schlanders (BZ)	Umbau und Erweiterung des best. Wohnhauses, Errichtung einer zweiten Wohneinheit im Sinne des Art. 127, Abs. 2, des LRG. 13/97 vom 11.08.1997	B.p. 245 M.A./P.M. 1,2 K.G Tarsch	Tarsch Kirchweg 17
2012 / 16 / 21.02.2012 2012-18-0	Gluderer Urban geb. 22.05.1963 in Schlanders (BZ) Markt Annemarie geb. 21.07.1960 in Meran (BZ)	Verbreiterung und Neugestaltung der Einfahrt, sowie Errichtung von Grenzzäunen	G.p. 685/3 K.G Goldrain	Goldrain Schanzenstrasse 50

Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2012 / 1808 / 10.02.2012 2012-13-0	Pichler Wolfgang geb. 26.02.1968 in Meran (BZ)	Errichtung einer Lagerstätte für Brennstoffe	B.p. 17 K.G Tarsch	Tarsch Obermühlweg 5
2012 / 1809 / 13.02.2012 2012-20-0	Mitterer Johann geb. 26.12.1939 in Latsch (BZ)	Austausch der Fenster	B.p. 241/1 K.G Latsch	Törlweg 2
2012 / 1810 / 15.02.2012 2012-23-0	Bamboo KG der Stricker Sandra & Co. Sitz: Goldrain/Schanzenstraße 5 39021 Latsch	Schließen von zwei bestehenden Einfahrten und Errichtung einer neuen Zufahrt	B.p. 228 K.G Goldrain B.p. 67 K.G Goldrain	Goldrain Schanzenstrasse 5
2012 / 1811 / 15.02.2012 2011-192-0	BNR Fraktion Morter Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Durchführung einer Probebohrung beim "Morterer Marmorbruch"	G.p. 1008 K.G Morter	Hauptplatz 6
2012 / 1812 / 20.02.2012 2012-37-0	Schöpf Christian geb. 17.01.1975 in Schlanders (BZ)	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Einbau einer neuen Heizungs- und Sanitäranlage, Interne Umgestaltung, Isolierung des Daches, Austausch der Fenster	B.p. 310 K.G Latsch	H.V.Annabergweg 6
2012 / 1813 / 27.02.2012 2012-38-0	Gruber Norbert geb. 02.07.1973 in Schlanders (BZ)	Verlegung von Beregnungsleitungen	G.p. 239 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 264 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 265 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 9 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 9



Ich wurde geboren...

TRAUT Noah
17.03.2012, Goldrain

MAIR Romina
12.03.2012, Latsch

LAIMER GERSTL Annalisa
25.03.2012, Latsch

PLATZER Hannah
08.04.2012, Latsch

PFITSCHER Theresa
12.04.2012, Tarsch

OBERHOFER Leo
14.04.2012, Goldrain



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it

Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120

Präsident: Dr. Martin Kaserer

Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Im Gedenken an

Fliri Aloisia
Wwe. Niederfringer
31.03.2012

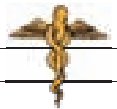
Kaserer Maria
Wwe. Stecher
18.04.2012

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch	Dienstag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Donnerstag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Freitag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Samstag: 9.00 Uhr - 10.30 Uhr
Bibliothek Goldrain	Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
	Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr
	Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag: 08.30 - 10.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Turnusdienste der Apotheken

05. - 11. Mai	Graun , Tel. 0473 632 119; Schlanders , Tel. 0473 730 106; Schnals , Tel. 0473 676 012
12. - 18. Mai	Latsch , Tel. 0473 623 310; Mals , Tel. 0473 831 130
19. - 25. Mai	Kastelbell , Tel. 0473 727 061; Schluderns , Tel. 0473 615 440
26. Mai - 01. Juni	Naturns , Tel. 0473 667 136; Prad , Tel. 0473 616 144
02. - 08. Mai	Laas , Tel. 0473 626 398; Partschins , Tel. 0473 967 737



CARABINIERI LATSCH

Tel. 0473 623116 • Notdienst: 112 • Öffnungszeiten: täglich • von 08.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Bürgermeister KARL WEISS Urbanistik, Landwirtschaft/Forstwirtschaft, Finanzen und Vermögen, Skicenter - Feuerwehr- Steuern und Gebühren - Zivilschutz- Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal - Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit	Montag Mittwoch Donnerstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr
Vize - Bürgermeister HANS MITTERER Soziales, Altersheim, Zivildienst, geforderter Wohnbau, Sanität, Senioren, Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
Ref. Christian Stricker Öffentliche Arbeiten, Verkehr, Friedhöfe - Bauhof - Schneeräumung - Straßen - Gärtnerein, Park - und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
Ref. ANDREA MARTHA KOFLER Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten, Frauen, Kultur und Denkmalmat, Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. ROLAND RIEDL Land-, Natur- und Umweltschutz, Recyclinghof, Umwelt, Abfall, Fraktion St. Martin im Kofl - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. WALTER THEINER Sport und Sportstätten, Freizeit, Jugend, Energie, Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
Ref. HERMANN KERSCHBAUMER RAFFEINER Handel, Tourismus, Handwerk und Industrie, Seilbahn St. Martin - Gastbetriebe - Lizenzen - Märkte - Wirtschaft - Gewerbebezonen - Transport - öffentl. Veranstaltungen	Donnerstag	11:30 - 12:30 Uhr
VERENA RINNER Bereich Familie und Kinderspielplätze		

InfoForum Latsch

**Student/in als Mithilfe und
erfahrene Köchin für die
Sommermonate für die
Latschermalm gesucht.**

Tel. 334 53 97 049
od. 339 64 76 318

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

20. Mai 2012

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:
Vinschger Medien GmbH

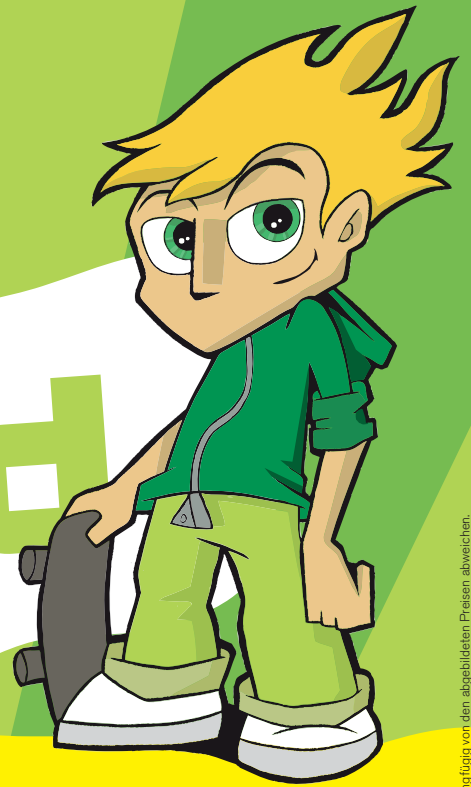
Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout: Thomas Zagler
Sonderheft BAZ

2011/12

GOcard



Sparpunkte sammeln und tolle Preise gewinnen!

1 bis 3 Punkte **Überraschungsgeschenk**

4 bis 10 Punkte **MP3-Player**

Ab 8 Punkte nimmst du zudem an der Verlosung von 41 **Touchscreen-Handys** teil



Raiffeisen Meine Bank